

Familiendreikampf und Vereinsmeisterschaft der Abteilung Leichtathletik des HSV Hockenheim

Familie Florian und Janine Epperlein haben den Wanderpokal 2022 gewonnen

Auch in diesem Jahr veranstalteten die Leichtathleten des HSV Hockenheim einen Familiendreikampf, um das beste Team aus Elternteil und Kind zu bestimmen.

Parallel hierzu wurden zum zweiten Mal dieses Jahr wieder die Vereinsmeisterin und der Vereinsmeister des HSV ermittelt. Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich die Leichtathleten des HSV Hockenheim schon um 8.30 Uhr, um die letzten Vorbereitungen zu treffen. Dieses Jahr waren „nur“ 10 Zweierteams am Start, da leider einige Athleten krankheitsbedingt kurzfristig absagen mussten. Bevor es an den Start der Sprintläufe ging, wärmten sich die insgesamt 29 Athleten gemeinsam auf. Hier war schon die Vorfreude der Kinder auf den gemeinsamen Wettkampf mit den Eltern regelrecht zu spüren.

Zu Beginn stand der Sprintwettkampf auf dem Programm. Für die ganz jungen Sportler (unter 10 Jahre) ging es zuerst über 30 Meter auf Punktejagd, die unter 12-Jährigen und über 40-Jährigen durften sich über 50 Meter beweisen. Eine teilnehmende Mutter durfte sich zum Abschluss der Laufwettkämpfe aufgrund der Altersgrenze von 40 Jahren über die 100 Meter mit zwei wesentlich jüngeren Athleten messen und schlug sich sehr achtbar.

Danach ging es für die Kinder und Jugendlichen weiter mit dem Ballwurf. Die Erwachse-



Sieger des Familiendreikampfs

Foto: Familie Epperlein

nen waren derweil an der Weit-sprunganlage zu Gange, wobei das ein oder andere Elternteil aufgrund der ungewohnten Belastung mit etwas Muskelziehen zu kämpfen hatte. Nachdem die Kinder den letzten Durchgang der Erwachsenen noch mitverfolgen konnten, durften diese an die Sprunggrube. Hier wurde Maïke Gumbel ihrer Favoritenrolle als amtierende Vereinsmeisterin gerecht und machte bei den Kindern den weitesten Satz.

Kugelstoßen

Im parallel stattfindenden Kugelstoßen der Erwachsenen (und einem Jugendlichen) mussten einige Athleten mit dem Gewicht der Kugeln kämpfen, konnten aber dennoch auch hier beachtliche Weiten

erreichen. So schaffte es Pascal Reinmuth mit 10,25 m mit der 5-kg-Kugel über die magische 10-m-Schallgrenze.

Rechtzeitig zur Mittagszeit war der Wettkampf zu Ende und während das Kampfgericht sich an die Auswertung der Leistungen machte, konnten die Eltern und Helfer die Vorbereitungen für das gemeinsame Grillfest machen. Die Jugendabteilung hatte einige Bewegungsspiele vorbereitet, welche die Kinder begeistert annahmten und so ihre immer noch vorhandene Energie los wurden.

Frisch gestärkt und mit vollem Bauch vom gemeinsamen Grillen ging es dann zur Siegerehrung. Abteilungs-vorsitzende Kati Gumbel bedankte sich zunächst bei den zahlreichen Helfern des Sportabzei-

chentreffs für die Unterstützung während und nach dem Wettkampf. Sowohl Maïke Gumbel als auch Tobias Haak konnten ihre Vereinsmeistertitel aus dem Vorjahr erfolgreich verteidigen. Da die drei Siegerteams des letzten Jahres dieses Jahr nicht teilnahmen, stand bei der Siegerehrung des Familienwettkampfes dieses Mal das Team „Florian und Janine Epperlein“ ganz oben auf dem Siegerpodest, gefolgt von den Teams „Jannis und Andreas Frosch“ und „Gabriel und Olesja Walter“.

Alle Sieger konnten sich über einen Wanderpokal freuen, der noch mit ihrem Namen verziert wird. Die Übergabe der errungenen Mehrkampfabzeichen wird im Rahmen des Jahresabschlusses 2022 erfolgen. (th)



Florian Epperlein beim Weitsprung

Foto: Mike Herzig



Start zum 30-m-Lauf

Foto: Mike Herzig